GRUNDREGELN FÜR HUNDEBESITZER

Folgende Tipps und Regeln sollten Sie im Urlaub mit Ihrem Vierbeiner beachten:

Urlaub richtig planen: Als Hundehalter haben Sie nicht nur die Pflicht zur Versorgung des Vierbeiners, sondern auch noch einige andere Verpflichtungen mehr, wenn Ihr bester Freund mit in den Urlaub kommt. Dies beginnt mit der Auswahl des richtigen Urlaubsortes. Ein Aufenthalt an der See und in weiten Landschaften bietet sich natürlich eher an, als ein Großstadturlaub. Viele Hunderassen benötigen auch in Ferienobjekten etwas mehr Platz, sodass ein bestimmter Auslauf auch beim Quartier berücksichtigt werden sollte. Ideal sind Ferienhäuser, die etwas Grundstück oder Garten bieten, wo das Tier evtl. ein paar Stunden alleine bleiben kann, wenn Herrchen und Frauchen einen Ausflug unternehmen wollen. Im Hotel, mit geringen Platzverhältnissen, könnte es, wenn das Tier sich eingeengt fühlt, beispielsweise durch lautes Bellen zur Belästigung anderer Gäste kommen.

Hunde am Strand – was müssen Sie beachten: Im Urlaub möchte man es so bequem wie möglich haben. Dazu gehören natürlich auch eine zentrale Lage des Ferienobjektes sowie kurze Wege zum Strand, zum Einkaufen und zu Sehenswürdigkeiten. In der Regel sind Hundestrände etwas abseits der Badestrände. Aus diesem Grund prüfen Sie bitte vor Ihrem Urlaub genau welcher Urlaubsort für Sie und Ihren Vierbeiner geeignet ist und welche lokalen Gegebenheiten Sie erwarten. Informieren Sie sich rechtzeitig, ob für den Vierbeiner zusätzliche Gebühren für die Strandbenutzung anfallen. In einigen Urlaubsorten ist dies eindeutig in den Vorschriften der Kurverwaltungen geregelt. In der Hauptsaison müssen Sie Vorschriften bezüglich der Vierbeiner grundsätzlich befolgen. In den Herbst und Wintermonaten sowie ganz früh morgens oder spät abends sind weniger Gäste an den Stränden. Hier können Sie sich in der Regel auf allen Strandabschnitten mit Ihrem Hund frei bewegen. Grundregeln die Hundehalter im Interesse aller beachten sollten:

- Grundsätzliche Leinenpflicht an vollen Stränden
- Hundehaufen sind sofort vom Hundehalter zu entsorgen
- Hunde die sich schlecht rufen lassen müssen an die Leine
- Hunde sollten eine Erkennung am Halsband tragen (Name des Hundes / Namen, Anschrift und Telefonnummer des Hundebesitzers)

Bei Notfällen wählen Sie die Telefonnummer: 110